





### Aus dem Inhalt

„Sanierung in Zeiten knapper Kassen“, dies ist einer der zentralen Themen der diesjährigen Sanierungstage. Ist der Ausweg die Rückkehr zur Feuerwehrstrategie, der vermehrte Einsatz von Reparaturverfahren, bedarf es neuer Sanierungsstrategien? Diese Fragen werden in Fachvorträgen behandelt und mit Teilnehmern und Referenten in einer Podiumsdiskussion diskutiert. Die Kanalsanierung wendet sich - nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Veränderungen der Landeswassergesetze – immer mehr der Grundstücksentwässerung zu. Hier gilt es, ganzheitliche Sanierungsansätze des gesamten Entwässerungssystems außerhalb von Gebäuden zu entwickeln. Welche Konsequenzen haben undichte Entwässerungssysteme? Über neue Erkenntnisse und deren Berücksichtigung bei der Zustandsbewertung wird berichtet. Daneben werden natürlich die aktuellen Entwicklungen im DWA-Regelwerk bei der Zustandserfassung, -bewertung und Sanierung vorgestellt, aber immer eng an der Praxis, durch viele Beispiele umgesetzter Sanierungsprojekte und einem besonderen Augenmerk auf die Qualitätssicherung.

Schwerpunkt der Sanierungstage bilden diesmal die Wickelrohrverfahren und die Auskleidung mit Rohren mit und ohne Ringraum.

### Zielgruppe

Kanalnetzbetreiber, Entwässerungsbetriebe und Tiefbauämter, Aufsichts- und Genehmigungsbehörden, Bauingenieure, Umweltingenieure, Sanierungsunternehmen und Prüffirmen, ZKS-Berater.

### Leitung

Dr.-Ing. Christian Falk, Dortmund  
Prof. Dr.-Ing. Volker Wagner, Berlin



### Montag, 30. November 2009

Moderation: Dr.-Ing. Christian Falk, Dortmund

- 10:00 Begrüßung  
Kanalsanierung in Zeiten von Klimawandel, Wirtschaftskrise und erhöhten Anforderungen an die Grundstücksentwässerung  
Dr.-Ing. Christian Falk, Dortmund  
Dipl.-Ing. Olaf Schmidt, Dortmund

#### Block 1 Einbeziehung der Grundstücksentwässerung

- 10:30 Inspektion von Anschlussleitungen mit gleichzeitiger Vermessung  
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Jöckel, Lindau
- 10:50 Einbeziehung der Grundstücksentwässerung in die Sanierungsplanung  
Dr.-Ing. Bert Bosseler, Gelsenkirchen

11:10 Kaffeepause

#### Block 2 Qualitätssicherung

- 11:40 Anforderungen an Planer und Unternehmer bei grabenlosen Sanierungen  
Dipl.-Ing. Henning Werker, Köln
- 12:00 Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung im Kontext der Qualitätssicherung von Sanierungsmaßnahmen  
Dipl.-Ing. Markus Vogel, Kappelrodeck

12:40 Mittagspause / Besuch der Ausstellung

#### Block 3 Zustandsbewertung

- 14:00 Neue Erkenntnisse zum Gefährdungspotenzial undichter Abwasserkanäle  
Prof. Dr.-Ing. Volker Wagner, Berlin
- 14:20 Zustandsbeurteilung – Anforderungen, Möglichkeiten und Auswirkungen  
Dr.-Ing. Martin Keding, Rheinbach

#### Block 4 Einzel- und Rohrstrangverfahren ohne Ringraum

- 14:40 Sanierung von Abwasserkanälen mit Verformungsverfahren – Vorstellung von Varianten und Praxiserfahrungen  
Dipl.-Ing. Franz Hoppe, Hamburg
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 Sanierung von Abwasserkanälen im Einzelrohrverfahren ohne Ringraum in Düsseldorf  
Jan Stroyk, Bochum  
Dipl.-Ing. Stephan Ehlert, Düsseldorf
- 15:50 Praxiserfahrungen und Einsatzbereiche von „Omega-Liner“ und „Flexoren Reling“  
Jan Franke, Marl
- 16:10 Podiumsdiskussion  
Sanierung in Zeiten knapper Kassen - zurück zur Feuerwehrstrategie oder Chance für neue Sanierungsstrategien?
- 17:00 Teilnehmer- / Referententreff in der Ausstellung

### Dienstag, 1. Dezember 2009

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Volker Wagner, Berlin

#### Block 5 Sanierung von Großprofilen durch Auskleidung mit Einzelrohrverfahren

- 9:00 Auskleidung eines Mischwasserkanals DN 2050 mittels Kurzrohrsegmenten in Stuttgart  
Dipl.-Ing. Wilfried Gaugele, Stuttgart
- 9:30 Sanierung eines Eiprofils 800/1200 in Witten mittels GFK-Kurzrohr-Relining  
Dipl.-Ing. Martin Spindler, Dortmund
- 10:00 Sanierung des Rothebachdükers (2 x DN 1800) in Hamm mittels Kurzrohrrelining  
Dipl.-Ing. Matthias Borkenfeld, Bochum  
Dipl.-Ing. Stefan Koenen, Bochum

10:30 Kaffeepause

- 11:00 Auskleidung mit vorgefertigten GFK-Rohren  
Jürgen Koza, Mochau

#### Block 6 Wickelrohrverfahren

- 11:30 Sanierung von Großprofilen im Wickelrohrverfahren mittels „SPR-Technologie“  
Christopher Moritz, Schieder-Schwalenberg
- 12:00 Erfahrungen bei der Sanierung eines Mischwassersammlers mit einem Wickelrohr aus stahlverstärkten PE-HD-Profilen  
Dipl.-Ing. Mark Antoni, Emmerich
- 12:30 Mittagspause / Besuch der Ausstellung
- 14:00 Weiterentwicklung der Wickelrohrtechnik  
Werner Hanswillemenke, Rietberg
- 14:30 Wickelrohrverfahren – Erfahrungen aus der Praxis  
Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Hecker, Dipl.-Ing. Thomas Palaske, München
- 15:00 Diskussion und Schlusswort  
Prof. Dr.-Ing. Volker Wagner, Berlin  
Dr.-Ing. Christian Falk, Dortmund
- 15:30 Veranstaltungsende

- Programmänderungen vorbehalten -



Fotos: Artur Graf zu Eulenburg, Kiel